

Know-how rund um die Pflege, um auch im Notfall oder bei Interaktion z.B. mit demenziell erkrankten Pflegebedürftigen die richtigen Entscheidungen treffen zu können. In den Pflegekursen (5x90 Min.) erfahren die Helferinnen und Helfer in kleinen Gruppen, wie sie mit körperlichen und seelischen Belastungen der Nachbarschaftshilfe umgehen können. Während des Kurses haben sie die Möglichkeit, sich mit anderen Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfern auszutauschen.

Kann der Pflegekurs für die Nachbarschaftshilfe auch digital absolviert werden?

Ja, Pflegekurse können auch digital durchgeführt werden.

Wo finde ich Angebote zu Pflegekursen für die Nachbarschaftshilfe?

Welche Pflegekurse in Ihrer Umgebung oder digital angeboten werden, erfahren Sie von Ihrer Pflegekasse oder auf deren Internetauftritten.

Kann die Nachbarschaftshilfe auch ohne absolvierten Kurs erbracht werden?

Da zur Zeit Kurse noch nicht in ausreichender Anzahl angeboten werden, kann bis zum

31.12.2024 die Nachbarschaftshilfe im Rahmen einer Übergangsregelung auch ohne absolvierten Kurs erbracht werden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Kurs dann zu absolvieren und der Pflegekasse gegenüber nachzuweisen.

Wer bezahlt den Pflegekurs?

Die Kosten der Pflegekurse übernimmt die Pflegekasse.

Kann für die Nachbarschaftshilfe eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden?

Die Nachbarschaftshilfe wird als freiwillige Unterstützung durch ehrenamtlich tätige Personen erbracht.

Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfer können eine Aufwandsentschädigung erhalten. Als Richtwert gilt, dass eine Höhe von 10 Euro pro Stunde nicht überschritten werden sollte.

Diese Kosten erstattet die Pflegekasse des Pflegebedürftigen, wenn entsprechende Rechnungen oder Belege eingereicht werden.

www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Gesundheit/Dateien/Pflege/AUPA/FAQ_ThuerAUPAVO.pdf; :27.10.2023